



Matthias Jung

Unverbundenes verbinden

Dialog und Spiritualität in der sozial-ökonomischen Transformation

224 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96238-258-2,
24,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Die Klima-Corona-Krise verschärft und präzisiert die Herausforderung der anstehenden sozial-ökonomischen Transformation. Viele Begriffe werden brüchig: Vertrauen, Glauben, Sicherheit, Schöpfung, Sinn. Der evangelische Theologe Matthias Jung – seit mehr als dreißig Jahren Grenzgänger zwischen Kirche und Arbeitswelt – versucht diese Worte neu mit Leben zu füllen. Anregungen erhielt er in Gesprächen mit Kübra Gümü?ay, Anette Fintz, Birgit Mattausch oder Sina Adrian Vollmer – und bei Autor*innen wie Charles Eisenstein, Joanna Macy, David Holmgren und Luise Schottroff.

Sein Fazit lautet: Nur im Dialog kommen wir heute zu einer »Spiritualität einer verletzlischen Schöpfung«, die es uns erlaubt, die »Geschichte der Separation« (Charles Eisenstein) zu überwinden, um zu einem neuen Verhältnis zu Gott, zur Schöpfung, zu uns selbst und zu anderen zu finden.



© Matthias Jung

Matthias Jung

Matthias Jung hat evangelische Theologie und Erziehungswissenschaften studiert und ist nach vielen Jahren im Gemeindepfarramt am Niederrhein nun Landessozialpfarrer der Ev.-luth. Landeskirche Hannover. Er leitet im dortigen Haus kirchlicher Dienste den Fachbereich »Kirche. Wirtschaft. Arbeitswelt.«.